

Verein:



Tätigkeitsbericht 2006

Mag. Gerald Jochum

Nauders, am 25.01.07

Inhalt

1. Vereinsbelange

- 1.1. Vorstand, Mitarbeiter
- 1.2. Förderungen und Finanzierung der Koordinationsstelle
- 1.3. Ausgaben und Finanzierung im Rahmen von Interreg
- 1.4. Vereinsmitglieder
- 1.5. Beitragsmodell Gemeinden und Tourismusorganisationen

2. Öffentlichkeitsarbeit

- 2.1. Pressearbeit
- 2.2. Forschungsberichte und Informationsmaterialien
- 2.3. Veranstaltungen Führungen

3. Arbeiten im Geschäftsjahr 2006

- 3.1. Interreg Projekte

4. Projektübersicht 2007

- 4.1 Budget 2007
- 4.2 Ausgaben und Finanzierung im Rahmen der Interreg-Projekte
- 4.3 Geplante Projekte 2007

1. Vereinsbelange

1.1. Vorstand, Mitarbeiter

Die **Vollversammlung** für das Jahr 2006 fand am 27. Januar 2006 im Schützenheim (Gem. Nauders) statt.

Der Vorstand setzt sich zusammen:

| | |
|--------------------|--|
| Präsident: | Präs. Hermann Klapeer (Nauders 327, A-6543 Nauders) |
| Vizepräsident: | Bgm. Arch. Gerhard Witting (Stuben 45, A-6542 Pfunds) |
| Vizepräsident: | Robert Baldauf (Nauders 392, A-6543 Nauders) |
| Kassier: | Bernd Mark (Stuben 279, A-6542 Pfunds) |
| Kassierstv.: | Gerhard Gabl (Dorf 218, A-6542 Pfunds) |
| Schriftführer: | Dir. Walter Immler (Pfunds 446, A-6542 Pfunds) |
| Schriftführerstv.: | Dir. Monika Manhart (chasa Riva, 7563 Samnaun) |
| Rechnungsprüfer: | Gem. Präs. Men Notegen (Gemeinde Tschlin, CH-7559 Tschlin) |
| Rechnungsprüfer: | Bgm. Richard Jäger (Spiss 20, A-6542 Spiss) |
| Beirat: | RR Robert Klien (Pfunds 416, A-6542 Pfunds) |
| Beirat: | Dir. Ludwig Thoma (Nauders 221, 6543 Nauders) |
| Beirat: | Gf. Nicolo Bass (s-chadatsch, CH-7559 Tschlin) |
| Beirat: | Gf. Reinhold Werth (Stuben 40, A-6542 Pfunds) |
| Beirat: | Mag. Florian Eller (Graun 74, I-39020 Graun i. Vinschgau) |
| Beirat: | Karl Baldauf (Nauders Nr. 37, A-6543 Nauders) |

Neben der Vollversammlung fanden im Geschäftsjahr 2006 insgesamt **5 Vorstandssitzungen** in Pfunds sowie **29 Baubesprechungen** in Altfinsternmünz mit Architekten, Vertretern der Förderstellen und BDA statt.

1.2. Förderungen und Finanzierung der Koordinationsstelle

Auch im Geschäftsjahr 2006 war Mag. Gerald Jochum mit 40 Wochenstunden als **Projektkoordinator** beim Verein Altfinsternmünz angestellt. Die Anstellung wurde im Rahmen der EU-Interreg Projekte gefördert.

Tab. 1: Ausgaben und Finanzierung der Koordinationsstelle und Projektkosten im Jahr 2006

| Ausgaben | | |
|---|------------------|------------------|
| <i>Personal:</i> | <i>Euro</i> | |
| Personal (wird in EU-Projekten abgerechnet) | | |
| Reisekosten, Km Geld | 1.809,18 | |
| Summe: Teil-Ausgaben (Personal) | | 1.809,18 |
| <i>Büro - Laufender Aufwand:</i> | | |
| Büromiete | 1.800,00 | |
| Strom, Wasser, Heizung | 396,00 | |
| Büromaterial, Postgebühren, Kopierkosten... | 2.632,00 | |
| Versicherungen | 246,00 | |
| Telefon/Internet/GSM | 1.700,00 | |
| Benützungsentgelt ÖBF | 1.877,00 | |
| Zinsen/Bankgebühren | 3.000,00 | |
| Sonstiges (Lohnverrechnung, Homepage, Fest Kapelle, Info-Fahrt etc.) | 4.000,00 | |
| Summe: Teil-Ausgaben (Büro-Versicherung-Zinsendienst) | | 15.651,00 |
| | | |
| <i>Eigenmittelanteil EU-Interregprojekte</i> | | |
| Summe: Teil-Ausgaben (Eigenmittelanteil-Interreg IIIA) | 69.455,48 | 69.455,48 |
| <i>Einzelprojekte</i> | | |
| | 0,00 | |
| Summe: Teilausgaben-(Einzelprojekte) | | 0,00 |
| Gesamtausgaben | | 86.915,66 |
| | | |
| Einnahmen | | |
| Mitgliedsbeiträge der Gemeinden | 30.000,00 | |
| Mitgliedsbeiträge der Tourismusorganisationen | 17.400,00 | |
| Mitgliedsbeiträge Einzelmitglieder, Fördermitglieder | 4.000,00 | |
| Spenden, Sponsoren, Bausteinaktion | 16.600,00 | |
| Rücklagen 2005 | 24.500,00 | |
| Gesamteinnahmen | | 92.500,00 |
| Rücklagen 2007 | 5.584,34 | |

1.3. Ausgaben und Finanzierung im Rahmen von Interreg

- **Interreg IIIA Sanierung Stadel - Wirtschaftsgebäude**

| | |
|--------------------------------|------------|
| Projektkosten 2006 | € 2.871,64 |
| Förderung durch Interreg IIIA: | € 2.527,04 |

- **Interreg IIIA Sanierung Sigmundseck**

| | |
|--------------------------------|-------------|
| Projektkosten 2006 | € 33.283,30 |
| Förderung durch Interreg IIIA: | € 30.062,30 |

- **Interreg IIIA Kapelle/Naturhöhle**

| | |
|--------------------------------|-------------|
| Projektkosten 2006 | € 75.960,30 |
| Förderung durch Interreg IIIA: | € 70.716,00 |

- **Interreg IIIA Brücke/Brückenturm**

| | |
|--------------------------------|-------------|
| Projektkosten 2006: | € 80.164,35 |
| Förderung durch Interreg IIIA: | € 73.751,20 |

- **Interreg IIIA Ruinen-Vorbauten**

| | |
|--------------------------------|--------------|
| Projektkosten 2006 | € 32.082,41 |
| Förderung durch Interreg IIIA: | € 25.665,93 |
| (davon BMWA 2005 und 2006) | € 13.717,08) |

1.4. Vereinsmitglieder

Der Verein hat derzeit 262 Mitglieder (Stand 31.12. 2006), die meisten davon sind ordentliche Einzelmitglieder. Die Mitglieder verteilen sich zum großen Teil auf die Gemeinden Nauders, Pfunds, Spiss, Tschlin, Samnaun und Graun. Im Jahr 2006 wurden insgesamt 4 Aussendungen an die Vereinsmitglieder verschickt, in denen sich der Verein mit seinen aktuellen Projekten präsentierte.

Für das Jahr 2007 gelten dieselben Mitgliedsbeiträge wie im Vorjahr:

| | | |
|-----------------------|-------|-----|
| Einzelmitgliedschaft: | 15,-- | EUR |
| Fördermitgliedschaft: | 50,-- | EUR |

1.5. Beitragsmodell Gemeinden und TVB's:

In mehreren Sitzungen, Besprechungen und Projektvorstellungen konnten, neben den österreichischen Gemeinden Nauders, Pfunds und Spiss (mit ihren Tourismusorganisationen), auch Partner jenseits der Grenze gewonnen werden. Neben der Gemeinde Tschlin (CH) ist dies die Gemeinde Graun (Südtirol) und die Gemeinde Samnaun (CH). Auch die Tourismusorganisationen der genannten Gemeinden beteiligen sich nun mit jährlichen finanziellen Beiträgen an der Verwirklichung des Projekts *Erlebnis-Burg* Altfinstermünz. In Zukunft ist geplant, dieses Beitragsmodell auf interessierte Gemeinden im Oberen Gerich und Unterengadin auszuweiten. Unter Einhaltung dieses Beitragsmodells ist die Eigenmittelbasis für den Verein für die nächsten Jahre gewährleistet.

2. Öffentlichkeitsarbeit

2.1. Pressearbeit

Gemeindezeitungen - Regionale Medien – überregionale Zeitungen

Im Jahr 2006 war uns die Pressearbeit in Zusammenarbeit mit den regionalen Medien besonders wichtig. Insgesamt wurde in den regionalen Medien (Tiroler Tageszeitung- Oberland Lokal, Rundschau Landeck, Bezirksblatt Landeck) **über 42 Mal** über Projekt und Verein berichtet. Für die Gemeindezeitungen von Pfunds wurden ebenfalls mehrere Berichte geschrieben.

Insgesamt **11 Artikel** erschienen überregional in den Zeitungen Tiroler Tageszeitung, Kurier und Krone.

Besonders hervorzuheben ist die grenzüberschreitenden Berichterstattung in den angrenzenden Regionen Graubünden und Vinschgau. In den Schweizer Zeitungen/Zeitschriften Engadiner Post, La Quotidiana, Bündner Tagblatt, La Region sowie in Südtirol in den Zeitungen/Zeitschriften Dolomiten und „Der Vinschger“ wurden insgesamt **12 Artikel** zu den Projektfortschritten veröffentlicht.

Insgesamt **30 Ankündigungen** für Veranstaltungen (Führungen u.ä.) sind in Zeitungen und Zeitschriften regional und überregional erschienen.

Sonstige Veröffentlichungen

Folder: Projektvorstellung Erlebnis-Burg Altfinstermünz

Mit dem Ausbau des Projektes und dem steigenden Interesse aus Bevölkerung und Tourismus wurde heuer auch ein Folder mit Projektvorstellung aufgelegt. Er beinhaltete auch einen ersten Veranstaltungskalender. Als Kooperationspartner konnten die regionalen Tourismusorganisationen gewonnen werden.

Radio & TV

- Die Veranstaltungen wurden häufig im Regionalradio (Welle Oberland, Radio Tirol) beworben.
- Das Landecker Kabel TV veröffentlichte 7 Beiträge über die einzelnen Projektfortschritte und Vereins-Aktivitäten.
- Der ORF - Tirol brachte Rundfunkbeiträge zu den einzelnen Projektfortschritten sowie eine dreistündige Live Sendung im Rahmen der Sendereihe Radio Tirol Sommerfrische.
- In ORF-Tirol (Tirol Heute) wurde ein insgesamt 4-minütiger Beitrag über die BurgenCARD Landeck 2006 und unsere grenzüberschreitende Zusammenarbeit landesweit gesendet.
- Die Sendung „Harrys Liebste Hütten“ hatte 10-15 Minuten die Burg Altfinstermünz zum Thema und wurde landesweit ausgestrahlt.
- Das Schweizer Radio RTR brachte einen Bericht in romanischer Sprache zur Abschlussveranstaltung des grenzüberschreitenden Kulturfestivals Xong in Altfinstermünz.

- Von Herrn Franz Geiger (Landecker Kabelfernsehen) wurde eine DVD mit einer Projektpräsentation erstellt. Verschiedene Filmbeiträge über Altfinstermünz werden präsentiert und stehen dem Verein somit kostenlos etwa für Messepräsentationen zur Verfügung.

2.2. *Forschungsberichte und Informationsmaterialien*

- Von Prof. Harald Stadler wurde 2006 ein Bericht zu den Ergebnissen der archäologischen Forschungen in Altfinstermünz vorgelegt, der 2006 auch in einem eigenen Tagungsband im Rahmen des VCA - Unterprojektes Archäologie erschienen ist.
- Im Rahmen der landeskundlichen Tagung: Von der VIA Claudia zum Oberen Weg erschien der dazugehörige Tagungsband, wobei immer wieder auf die herausragende Stellung von Altfinstermünze eingegangen wird.
- Dr. Gerald Grabherr gab seine Forschungen im Rahmen eines neuen Werkes mit dem Titel: VIA CLAUDIA AUGUSTA und Römerstraßenforschung im östlichen Alpenraum heraus. Einzelne Kapitel beschäftigen sich dabei auch mit Altfinstermünz.
- RR Robert Klien überarbeitete und ergänzte, als Vorbereitung für die Führungen nach Altfinstermünz, seinen historischen Exkursionsführer mit dem Titel: *Historische Wanderung vom Hotel Kajetansbrücke in die Erlebniswelt Altfinstermünz und nach Hochfinstermünz.*
- Ein Kurzbericht zu den diesjährigen Forschungen erschien auch im Denkmalbericht des BDA und in den Kulturberichten aus Tirol.

2.3. *Veranstaltungen*

- **Generalversammlung 2006:** Am 27. Januar 2006 erfolgte im Maximiliansaal - Schloss Naudersberg die Generalversammlung des Vereins für das Geschäftsjahr 2005. Neben zahlreichen Bürgermeistern (Pfunds, Spiss,) waren auch zahlreiche Tourismusverantwortliche aus der Region anwesend.

- **Führungen**

Im Zeitraum von Anfang Juni bis Ende September 2006 fanden wöchentlich Führungen nach Altfinstermünz statt. Von RR Klien wurde dazu ein eigener Exkursionsführer schriftlich ausgearbeitet und die Vereinsmitarbeiter bei einer Probeführung eingeschult. Es wurden insgesamt 16 Wochenführungen durchgeführt. Die Wochenführungen wurden von den jeweiligen Tourismusverbänden in ihrem Wochenprogramm angekündigt und in den Tages- und Wochenzeitungen im Grenzraum im jeweiligen Veranstaltungskalender aufgenommen. Diese Exkursionen wurden von den einzelnen Tourismusverbänden im Grenzraum finanziell unterstützt und waren für Besucher mit Gästekarte somit gratis.

In Zusammenarbeit mit den Tourismusorganisationen wurden die Führungen und Veranstaltungen auch vermarktet, der TVB Tiroler Oberland gestaltete sogar ein eigenes Kinder- und Jugendprogramm in Altfinstermünz.

Insgesamt fanden dieses Jahr 94 Veranstaltungen bzw. Führungen in Altfinstermünz statt. Das Programm starteten am 23.01.2006 mit einer Führung für eine Studentengruppe aus Innsbruck und endeten am 09.12. 2006 mit einer Führung für Vermieter aus der Region um Scuol (CH).

Dieses Jahr konnten der Verein und seine 10 freiwilligen Führer insgesamt 3.788 Besucher begrüßen. Dies entspricht einem Schnitt von 40 Teilnehmern pro Veranstaltung.

Tabelle 2: Anzahl der im Jahr 2006 betreuten Besucher:

| Veranstaltung | Teilnehmer | Zahl der Veranstaltungen |
|--|-------------------------------|--------------------------|
| Führung vor Ort: Wochenführungen und auf Anfrage (in Zusammenarbeit mit Tourismusorganisationen) | 3.313 (39,9 pro Führung) | 83 |
| Kinderprogramm (TVB Tiroler Oberland und Kaunertal) | 475 (43,2) | 11 |
| Gesamt: | 3.788 (40,3) | 94 |

Um eine aussagekräftige Grundlage für alle weiteren Vorgangsweisen in der Zukunft zu bekommen, wurde auch eine eigene Besucherstatistik eingeführt. Die Besucher wurden nach ihrem Urlaubsort den einzelnen Tourismusgebieten zugeordnet.

Die ersten Ergebnisse sind erstaunlich: Die meisten Besucher stammen aus der Tourismusregion TVB Tiroler Oberland und Kaunertal (1029), gefolgt von Nauders (665), Vintschger Oberland (287), Serfaus-Fiss-Ladis (184), Tschlin und Unterengadin (178) und Samnaun (168). Der Rest von 1284 Besuchern stammt nicht aus den vorgegebenen Regionen, viele stammen dabei aus dem übrigen Tirol bzw. anderen österreichischen Gebieten.

Interpretation:

Interessant ist, dass ungefähr ein Fünftel der Besucher aus den benachbarten Regionen Engadin (CH) und Obervinschgau (ITA) kommen. Dies unterstreicht die grenzüberschreitende Dimension des Projektes Altfinstermünz.

Weniger überraschend ist, das die Hauptherkunftsgebiete der Besucher aus dem Gebiet des TVB Tiroler Oberland bzw. TVB Nauders kommen, da sie der Burg am nächsten liegen. Überraschend groß ist die Zahl der Besucher, die nicht aus den direkt

angrenzenden, sprich klassifizierten Regionen kommt. Sehr viele Museumsvereine aus Innsbruck und Umgebung nahmen das heurige Jahr zum Anlass, Altfinstermünz einen Besuch abzustatten. Ebenfalls sehr viele Gäste aus dem Großraum Landeck nahmen, im Zuge der Burgencard Landeck 2006, die Möglichkeit in Anspruch, einer Führung in Altfinstermünz beizuwohnen.

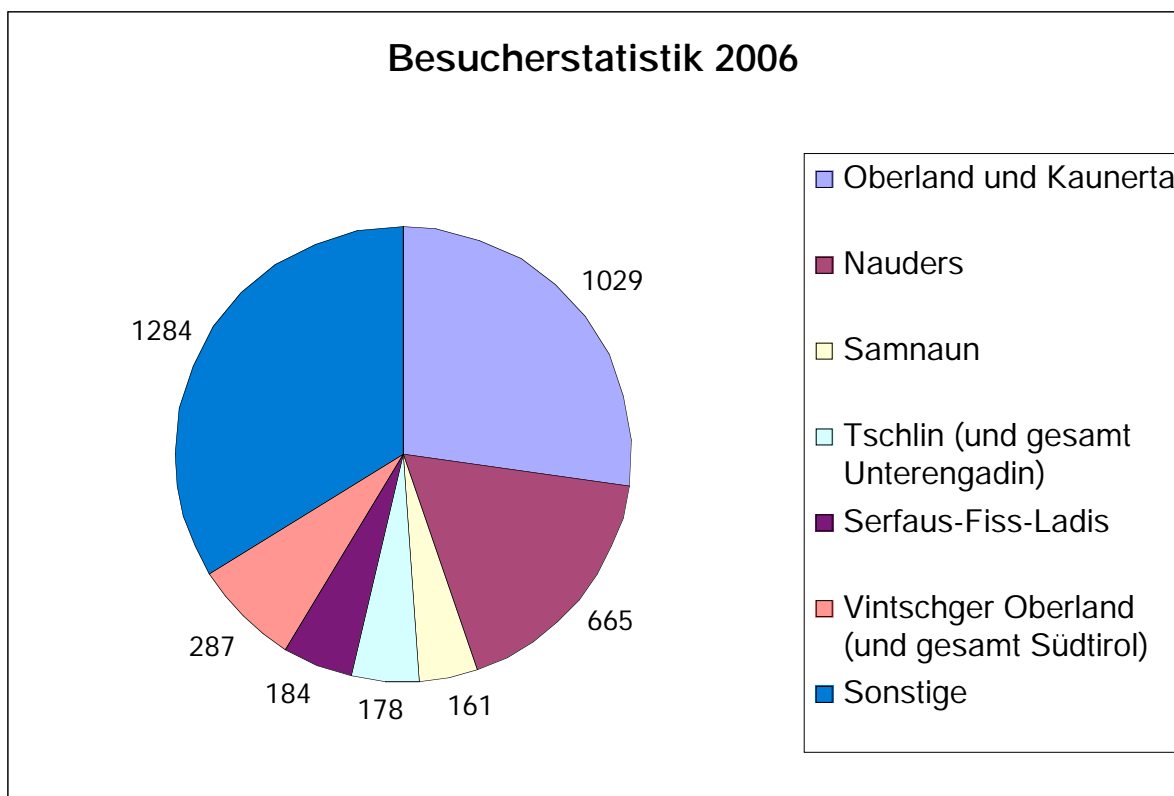


Abb.: Besucherstatistik Altfinstermünz 2006 – Verteilung der Besucher nach Urlaubsregion

- **Ausstellung „Altfinstermünz – Ansichten-Ausblicke:** In der Volksbank Landeck wurde am 11.05.2006 die Ausstellung *Altfinstermünz-Ansichten-Ausblicke* mit Vorträgen von DI Walter Hauser (BDA Innsbruck), Mag. Sigrid Resch (Inst. für Kommunales Management - Uni Innsbruck), Arch. Armin Walch (Arch. Büro Walch –Reutte), HR Dr. Herta Arnold (Kulturabteilung Land Tirol) und Mag. Karl Wiesauer (Kunstkataster – Land Tirol) eröffnet. Über einen Monat konnten sich die Besucher der Bank an den Fotografien von Stefan Kruckenhauser und anderen Studien zu Altfinstermünz erfreuen.
- **Vortragsabend: Menschen und ihre Grenzen im Oberen Gericht:** Am 29.09.2006 referierte Univ. Prof. Luis Chlodwig Morsak im Mehrzwecksaal in Nauders zum Thema: Menschen und ihre Grenzen im alten Oberen Gericht.
- **Tag des Denkmals:** Am 17. 09 2006 organisierte das BDA österreichweit den Tag des Denkmals. Dieses Jahr stand er unter dem Titel: „Am Wasser“. Altfinstermünz war mit

dem Renovierungsprojekt Brückenturm vertreten. Der Verein bot an diesem Tag zahlreiche Führungen, ein eigenes Kinderprogramm und musikalische Unterhaltung. Über 200 Besucher durften in Altfinstermünz begrüßt werden.

- **Abschlussveranstaltung Kulturfestival Xong:** Am 29.07.2006 unternahmen 200 Kulturbegeisterte eine Kulturwanderung zum Abschlussfest des Kulturfestivals XONG in Altfinstermünz. Verköstigt wurden sie von Fam. Baldauf aus Nauders.
- **Einweihung Kapelle Maria Himmelfahrt und grenzüberschreitendes Musikantentreffen:** Zur Einweihung der Kapelle Maria Himmelfahrt am 20. 08. 2006 waren trotz des schlechten Wetters über 500 Personen gekommen. Erzbischof W. Haas (Chur-Liechtenstein) nahm die Segnung der Kapelle und die Einweihung des Altars vor. Zahlreiche Ehrengäste (HR Dr. H. Arnold, Kulturabteilung – Land Tirol, Dr. R. Rampold - BDA Innsbruck) waren dabei anwesend.
- **Radio - Tirol Sommerfrische:** Am 24.07.2006 veranstaltete das ORF Radio Tirol im Rahmen seiner Sendereihe *Radio Tirol Sommerfrische* eine Veranstaltung in Altfinstermünz, bei der über 300 Besucher auf verschiedenen Führungen und Vorträgen begleitet wurden.
- **Schmetterlingsleuchten und Fledermausnacht:** Im Rahmen des EU-geförderten Projektes Xeros fanden zwei naturkundliche Abendveranstaltungen in Altfinstermünz statt. Am 21.06.2006 (Schmetterlingsleuchten in Zusammenarbeit mit dem Tiroler Landesmuseum) und am 19. 07.2006 (Fledermausnacht in Zusammenarbeit mit dem WWF - Tirol) fanden insgesamt 320 Besucher den Weg zur Klausenanlage und wurden dabei über die hier vorkommenden Arten von Fledermäusen und Schmetterlingen informiert.

• 3. Arbeiten im Geschäftsjahr

3.1. Interreg Projekte

Eine der Hauptaufgaben der Koordinationsstelle lag letztes Jahr in der Abwicklung der bereits genehmigten und zu beantragenden EU-Interreg Projekte. Insgesamt war der Verein Altfinstermünz mit seinen Projekten in 2 EU-Interreg Programmen vertreten. Zum einen im Interreg IIIB Alpenraum Programm VIA CLAUDIA AUGUSTA (Nationales Pilotprojekt und Transnationales Pilotprojekt). Die zur Verfügung stehende Projektsumme seit 2002 beträgt € 115.000,-- und wurde bis zum 31.12.2005 zur Gänze verbraucht.

- Mit Unterschrift vom 09.12.2004 erhielt der Verein Altfinstermünz aus dem EU-Interreg IIIA Programm Österreich-Italien eine Projektsumme von € 280.000,-- für das Projekt: *Sanierung der Kapelle Maria Himmelfahrt und den Ausbau der Naturhöhle bei Altfinstermünz* zugesprochen.
- Mit Unterschrift vom 28.10.2005 erhielt der Verein Altfinstermünz aus dem EU-Interreg IIIA Programm Österreich-Italien eine Projektsumme von € 300.000,-- für das Projekt: *Erlebnis-Burg Altfinstermünz: Sanierung, Überdachung und Ausbau der ruinösen Vorbauten zum Empfangs- und Kassenbereich mit Werbe- und Merchandisingkomponenten* zugesprochen.
- Mit Unterschrift vom 28.11.2005 erhielt der Verein Altfinstermünz aus dem EU-Interreg IIIA Programm Österreich-Italien eine Projektsumme von € 100.000,-- für das Projekt: *Erlebnis-Burg Altfinstermünz: Sanierung von Brücke und Brückenturm bei Altfinstermünz* zugesprochen.
- Mit Unterschrift vom 03.07.2006 erhielt der Verein Altfinstermünz aus dem EU-Interreg IIIA Programm Österreich-Italien eine Projektsumme von € 62.000,-- für das Projekt: *Erlebnis-Burg Altfinstermünz: Sanierung Sigmundseck- Rohbau – statische Sicherung* zugesprochen.
- Mit Unterschrift vom 14.09.2006 erhielt der Verein Altfinstermünz aus dem EU-Interreg IIIA Programm Österreich-Italien eine Projektsumme von € 100.000,-- für das Projekt: *Erlebnis-Burg Altfinstermünz: Projekt Stadel-Wirtschaftsgebäude* zugesprochen.

Um schlussendlich die Verträge zu unterzeichnen, fanden im Jahr 2006 insgesamt **22 Fördergespräche** bzw. **Projektbesprechungen** mit den beteiligten Fördergebern im In- und Ausland statt. Im letzten Jahr lag zudem eine weitere Hauptaufgabe in der Förderabwicklung (von Antragstellung bis Abrechnung) dieser bereits genehmigten Interreg Projekte. Bei der Abwicklung der Rücküberweisung der Vorsteuer und Lohnabrechnung sei besonders Herrn Vereinskassier Bernd Mark und Steuerberater Mag. Alfred. Schmied (Vereinsmitglied) gedankt.

Einzelne Teilprojektbereiche seien im folgenden kurz beleuchtet.

- Nach erfolgter digitaler Vermessung und Baualteruntersuchung bzw. Baualterkartierung durch das BDA, ist es dieses Jahr im Renovierungsbereich der heute nur mehr als Ruinen erhaltenen Vorbauten vor allem zu Sicherungs- und Erhaltungsmaßnahmen gekommen. Um einen weiteren Verfall zu verhindern, wurden einzelne Grundmauern gesichert und Gewölbeteile nach oben abgedichtet.
- In Absprache mit dem BDA wurden auf 29 Baubesprechungen vor Ort die Leitdetails der Renovierung festgeschrieben und abgesprochen.
- Die architektonischen Entwürfe für den Bereich der Vorbauten, Sperrmauer und insbesondere die Erschließung des Klausenturms (über die Vorbauten) wurden vom Arch. Büro Walch überarbeitet und als Einreichplan fertig gestellt.
- Eine Studentengruppe der Universität Innsbruck (Inst. für Bauforschung- und Baugeschichte) hat in Absprache mit dem BDA ein Arbeitsmodell (im Maßstab 1:150) erstellt (siehe Abb.).
- Pläne und Modell wurden am 11.05. 2006 bei einem Vortragsabend und nachfolgender Ausstellung in den Räumen der Volksbank Landeck, unter Anwesenheit von Kulturlandesrat Dr. Erwin Koler, der Öffentlichkeit vorgestellt und fanden breite Zustimmung.



Abb.: Foto - Modell Altfinstermünz im Bereich der Vorbauten

- Im Bereich Öffentlichkeitsarbeit wurde, auch als Vorbereitung für diese Ausstellung, ein Folder mit den ersten Ergebnissen und Projektvorhaben in Altfinstermünz präsentiert.
- Im Laufe der Sommermonate wurden die archäologischen Untersuchungen in diesem Bereich abgeschlossen und erste bauliche Maßnahmen gesetzt. So wurde im Bereich der südlichen Vorbauten die vorgelagerten Bastionsteile aus dem 16. Jh. und 17Jh. zu einem tribünenartigen Zuschauerbereich umgebaut (Fa. Goidinger-Zams).



Abb. Südl. Vorbauten nach archäol. Untersuchung und Mauerwerksrestaurierung

- Während des Jahres 2006 wurde im Laufe der Baubesprechungen klar, dass einzelne Steinschlagschutzmaßnahmen im Bereich Felswand – Vorbauten erforderlich sein könnten. Mehrere Begehungen mit Fa. Geologen Henzinger (Grinzenes) erfolgten und ein Steinschlagschutzkonzept für Altfinstermünz wurde von ihm erstellt.
- Dieses Konzept wurde mit der WLV – Gebietsbauleitung Oberes Inntal (DI Heumader, DI Walter) vor Ort besprochen und die Umsetzung der Maßnahmen beginnen, als eigenes Projekt der WLV, im Frühjahr 2007.
- Nachfolgend beginnen die eigentlichen Umbaumaßnahmen im Bereich der Vorbauten.

Kapelle Maria Himmelfahrt:

- Die Außensanierung der Kapelle Maria Himmelfahrt wurde bereits im Vorjahr abgeschlossen.



Abb.: Kapelle vor und nach der Außensanierung

- Nach der Trocknung der Mauerteile im Inneren der Kapelle erfolgte die Verputzung und Ergänzung sämtlicher Fehlstellen im Innenraum der Kapelle. Nach intensiven Diskussionen mit den Verantwortlichen des BDA (Arch. Hauser und Dr. Rampold) wurde die Restaurierung von 2 Fresken und einem Rautenornament an den Kapellenseitenwänden durchgeführt. Das Fresko Maria Verkündigung über dem Eingangsbereich, die Krönung Mariens an der linksseitigen Kapellenwand und besagtes Rautenornament konnten gemeinsam mit Apostelzeichen fertig restauriert werden.
- Der Kapellenboden wurde mit einer Kiesschicht als Unterbau für den Bretterboden versehen, der Bretterboden von Fa. Tischlerei Moser (Nauders) eingebaut. Auch das originale Kirchengestühl wurde renoviert und wieder aufgestellt. Notwendige Basisinstallationen wurde von Fa. Elektro Köhle (Pfunds) vorgenommen. Das Holz für den Bretterboden wurde von der Gemeinde Spiss (Bgm. R. Jäger) zur Verfügung gestellt. Der Eingangsbereich der Kapelle wurde über die gesamte Länge mit einer Gitterkonstruktion abgesichert. So ist die Kapelle zugänglich aber trotzdem vor Diebstahl

gesichert. Das Gitter wurden ebenfalls von freiwilligen Vereinsmitgliedern über den Winter hergestellt.

- Die Restaurierung des Originalaltars von Andreas Thamasch ist von Fa. Restaurator Mitterer (Prutz) in enger Absprache mit Dr. R. Rampold (BDA) durchgeführt worden. Holzbildhauer R. Thöni (Pfunds) nahm notwendige Ergänzungen der Fehlstellen der Altarfiguren vor. Das Altarbild wurde von Mag. Hemma Kundratitz (Innsbruck) ebenfalls in Absprache mit dem BDA restauriert.



Abb.: Altar- und Kapelleneinweihung von Erzbischof W. Haas (Chur/Liechtenstein)

- Nach Abschluss der eigentlichen Sanierungstätigkeiten führte man noch den Einbau der Glocke (Fa. Grassmayr - Innsbruck) durch. Die Einweihung der Kapelle erfolgte am 20. August 2006 vor insgesamt 500 Besuchern aus dem 3-Ländereck (ITA-CH-Ö) und unter Anwesenheit von HR Dr. Herta Arnold (Kulturabt. - Land Tirol) und Dr. R. Rampold (BDA - Innsbruck).

Naturhöhle

- In der Naturhöhle fanden archäologische Ausgrabungen der Universität Innsbruck statt. Die Ausgrabungen waren als Fortsetzung des archäologischen Studentencamps konzipiert. Insgesamt 8 Studentinnen aus Österreich, Italien und der Schweiz nahmen daran teil. Dieses Jahr wurden die Grabungsprofile fertig gestellt und eine Dokumentation der Grabungsergebnisse vorgelegt. Veröffentlicht wurden diese Ergebnisse im Rahmen eines Grabungsberichts von Prof. Harald Stadler (Inst. für Archäologien – Uni Innsbruck) im Aufsatzband zum Interreg IIIA – Projekt VIA CLAUDIA AUGUSTA. Die archäologische Erforschung der Naturhöhle ist somit abgeschlossen und die Planungen für den Umbau der Höhle wurden vom Arch. Büro Walch (Reutte) aufgenommen.
- Mehrfache Begehungen mit Fa. Geologen Henzinger (Grinzens) bildeten die Basis für das Angebot des Teams Eiswelten (Landeck-Steinach) zur Inszenierung der Naturhöhle in Altfinsternmünz. Die eigentlichen Umbauarbeiten starten im Frühjahr 2007 nach erfolgten Steinschlagschutzmaßnahmen im Bereich der Vorbauten.



Abb.: archäologische Untersuchungen in der Naturhöhle



Abb.: Brückensanierung und Sanierung Sigmundseck

- Die Planungsarbeiten zur Restaurierung des Brückenturms sowie zur Sanierung des überdachten Brückenteils wurden vom Arch. Büro Walch in Absprache mit dem BDA übernommen.
- Die Sanierung des Brückenturms und der Brücke in Altfinstermünz wurde in Angriff genommen. Als erster Teilabschnitt wurde die Holzbrücke zur Schweizer Seite ausgetauscht und erneuert. Das Dach und die Dachkonstruktion von Brücke und Brückenturm wurden vollständig erneuert. Diese Arbeiten wurden nach Ausschreibung von Fa. Holzbau Plangger (Pfunds) in Absprache mit dem BDA durchgeführt.
- Die vollständige Fassadenrenovierung sowie eine Ergänzung von Fehlstellen im Bereich der Tordurchfahrt sind nach Ausschreibung von Fa. Restaurator Ganglberger (Umhausen) in Absprache mit dem BDA durchgeführt worden.
- Der dafür notwendige Gerüstbau erfolgte durch Fa. Soell (Augsburg-München), die als einzige diese schwierige Aufgaben zur vollsten Zufriedenheit durchführen konnte.
- Einzelne Schlosserarbeiten wurden von Fa. Schlosserei Brunner (Pfunds) durchgeführt.
- Die örtliche Bauaufsicht übernahm, nach Rücksprache mit dem BDA, DI G. Witting (Pfunds).

- In den Wintermonaten 2006 wurde von freiwilligen Vereinsmitgliedern und den Schützen der Talschaft Pontlatz ein 150 Jahre alter Stadel im Gemeindegebiet von Tösens (Bezirk Landeck – Tirol) abgetragen. Sämtliche Elemente wurden dokumentiert, markiert und fachmännisch gelagert, so dass sie im Frühjahr 2007 in Altfinstermünz wieder aufgebaut werden können.
- Um die Ausmaße des Stadels besser einschätzen zu können, wurde auf Anweisung von Kulturabteilung und BDA Stangehilfskonstruktionen errichtet. Diese veranschaulichten recht deutlich die späteren Ausmaße des Stadels, der die Hülle für den angestrebten Restaurant- bzw. Cafebetrieb bilden wird.
- Nach Zustimmung aller Förderstellen erarbeitete Arch. Büro Walch (Reutte) die Einreichpläne, die nunmehr der Gemeinde Nauders als Grundbesitzerin vorgelegt werden.
- Im Zuge der Planung mussten auch Grundbesitzabtretungen der ÖBf an die Gemeinde Nauders erfolgen, die zur Zeit ebenfalls abgewickelt werden.



Abb.: Stangehilfskonstruktion im Bereich Wirtschaftsgebäude-Stadel

- Den Schwerpunkt der diesjährigen Tätigkeit bildete die baudenkmalpflegerische Sanierung des Burgteils in den Felsen.
- Vor Beginn der Arbeiten mussten umfangreiche Felsräumungsarbeiten durchgeführt werden. Diese wurde von Mitarbeitern der Fa. Plangger (Pfunds) durchgeführt, die auch mit der völligen Neueindeckung des Daches von Sigmundseck betraut worden war.
- Als zweiter Schritt wurde von Fa. Gerüstbau Söll (Augsburg-München) der Gerüstaufbau vorgenommen (siehe Abb. S. 16).
- Die Restaurierungsarbeiten an Fassade, Mauerwerk und Gewölbe wurden von Fa. Restaurator Ganglberger (Umhausen) durchgeführt.
- Alle genannten Arbeiten erfolgten nach Ausschreibung und in Absprache mit dem BDA.
- Der Einbau der Fenster bzw. Fensterstöcke wurde von Fa. Tischlerei Moser (Nauders) durchgeführt.
- Die dafür nötigen Holzbalken und Bretter kamen zum Teil von der Gemeinde Tschlin (Gem. Präs. M. Notegen) und wurden von Fa. Rüdiger (Nauders) geschnitten. Die Außensanierung von Sigmundseck ist somit abgeschlossen. Die Innensanierung wurde in Angriff genommen und wird im nächsten Jahr fortgeführt.



Abb.: Sigmundseck Winter 05 und Winter 06

- Nachdem im letzten Jahr schon zwei Partnertreffen mit der Comunita Monatana Feltrina stattgefunden haben, wurde die Kooperation auch dieses Jahr prolongiert. Im Rahmen der Eröffnung und Kapelleneinweihung (20. Aug. 2006) wurden die Baufortschritte von unseren italienischen Partnern in Augenschein genommen und mit Fachleuten vom BDA diskutiert. Von 24.11.2006 bis 25.11. 2006 war eine Delegation aus dem Bezirk Landeck mit führenden Bürgermeistern und Landtagsabgeordneten in Feltre zu Gast, um eine weiterführende Kooperation im Rahmen der neuen EU-Strukturförderperiode zu besprechen. Dabei nahm das Projekt Altfinstermünz eine gewichtige Rolle ein.
- Es fanden vertiefende Gespräche und Austausch von Kooperationsmöglichkeiten im Rahmen der Eröffnung des Covolo di Butistone statt, wobei eine Delegation aus Altfinstermünz anwesend war.
- Mit unseren Projektpartnern des Museo diffuso del Grappa dal Brenta al Piave trafen wir uns im Rahmen einer Vorstellung der Berggemeinden von Agordo, wobei eine Delegation aus Altfinstermünz anwesend war. Hierbei wurden weitere Kooperationen für die neue Strukturförderperiode angesprochen.
- Das grenzüberschreitende Kulturfestival XONG (im Dreiländereck ITA-CH-Ö) veranstaltete sein Abschlussfest mit über 300 Besuchern und Musikanten in der Klause von Altfinstermünz und wurde direkt vom rätoromanischen Radio (RTR) in die Schweiz übertragen.
- In der Stadtapotheke von Scuol (Fam. Mischol) fand eine Fotoausstellung zum Thema Altfinstermünz in Alten Ansichten statt.
- Im Rahmen unseres Sommerprogramms mit Führungen, Veranstaltungen (Schmetterlingsnacht, Fledermausnacht und einem eigenen Kinderprogramm) konnte festgestellt werden, dass ungefähr ein Fünftel aller Besucher aus dem benachbarten Engadin (CH) bzw. Vinschgau (ITA) stammen. Eine Reihe von Führungen, wie z.B. die Stammgästewoche für Samnaun Tourismus (CH) oder für einzelne Hotels aus der benachbarten Grenzregion unterstreichen unsere grenzüberschreitenden Bemühungen und werden bestens angenommen.
- Zusammen mit Scuol Tourismus (Dir. Urs Wohler) und Tschlin Turissem (Gf Nic Bass) wurde auf einem Treffen mit Swiss Tourismus in Chur das Projekt Erlebnis-Burg Altfinstermünz in das Programm Historic Swiss aufgenommen, bei dem alle wichtigsten historischen Sehenswürdigkeiten der Schweiz gesondert vermarktet werden.
- Nicht zuletzt zahlreiche Presseberichte in Tageszeitungen in Südtirol und Graubünden (siehe Pressemappe) bestätigen unsere Arbeit.

4. Projektübersicht 2007

4.1. Budget 2007

| Ausgaben | | |
|--|-----------------|------------------|
| <i>Personal:</i> | Euro | |
| Personal | 2.205,00 | |
| Reisekosten, Km - Geld | 1.800,00 | |
| Summe: Teil-Ausgaben (Personal) | | 4.005,00 |
| <i>Büro - Laufender Aufwand:</i> | | |
| Büromiete | 1.800,00 | |
| Strom, Wasser, Heizung | 400,00 | |
| Büromaterial, Postgebühren, Kopierkosten... | 2.600,00 | |
| Versicherungen | 250,00 | |
| Telefon/Internet/GSM | 1.700,00 | |
| Benützungsentgelt ÖBF | 1.900,00 | |
| Zinsen/Bankgebühren | 2.800,00 | |
| Sonstiges | 4.000,00 | |
| Summe: Teil-Ausgaben (Büro-Versicherungen-Zinsendienst) | | 15.450,00 |
| <i>Ausgaben Eigenmittelanteil-Interregprojektkosten:</i> | | |
| Ausbau Kapelle/Naturhöhle | 0 | |
| Sanierung Brückenturm | 0 | |
| Überdachung Vorbauten | 20.000,00 | |
| Wirtschaftsgebäude Stadel | 0 | |
| Sanierung Sigmundseck | 0 | |
| Summe: Teil-Ausgaben (Interregprojekte) | | 20.000,00 |
| <i>Ausgaben Einzelprojektkosten (außerhalb von Interreg):</i> | | |
| Projekt Steinschlagschutz (WLV) | 30.000,00 | |
| | | |
| | | |
| Summe: Teil-Ausgaben (Einzelprojekte) | | 30.000,00 |
| | | |
| Gesamtausgaben | | 69.455,00 |
| | | |
| Einnahmen | | |
| <i>Eigenmittel</i> | Euro | |
| Mitgliedsbeiträge der Gemeinden | 30.000,00 | |
| Mitgliedsbeiträge der Tourismusorganisationen | 17.000,00 | |
| Mitgliedsbeiträge Einzelmitglieder, Fördermitglieder | 4.000,00 | |
| Spenden, Sponsoren, Bausteinaktion | 16.500,00 | |
| | | |
| Rücklagen 2006 | 5.500,00 | |
| | | |
| Einnahmen gesamt | | 73.000,00 |
| Rücklagen 2008 | 3.545,00 | |

Ausgaben und Finanzierung im Rahmen der Interreg-Projekte

| | | |
|---|---|------------|
| • Interreg IIIA Kapelle/Naturhöhle | | |
| Projektkosten 2007 | € | 101.586,28 |
| Förderung durch Interreg IIIA: | € | 94.485,40 |
| • Interreg IIIA Brücke/Brückenturm | | |
| Projektkosten 2007 | € | 11.970,32 |
| Förderung durch Interreg IIIA: | € | 11.012,69 |
| • Interreg IIIA Ruinen-Vorbauten | | |
| Projektkosten 2007 | € | 263.874,49 |
| Förderung durch Interreg IIIA: | € | 211.099,59 |
| • Interreg IIIA Sigmundseck | | |
| Projektkosten 2007 | € | 28.716,70 |
| Förderung durch Interreg IIIA: | € | 25.937,50 |
| • Interreg IIIA Stadel-Wirtschaftsgeb. | | |
| Projektkosten 2007 | € | 97.128,36 |
| Förderung durch Interreg IIIA: | € | 85.472,96 |
| • Einzelprojekt - Steinschlagschutz. | | |
| Projektkosten 2007 | € | 100.000,00 |
| Interessentschaftsbeitrag (WLV): | € | 30.000,00 |

4.2. Geplante Projekte 2007

Einen großen Schwerpunkt der Arbeiten 2007 bildet wie 2006 die Abwicklung der verschiedenen EU-Interreg Projekte (von Antragsstellung bis Projektabrechnung). Im Jahr 2007 steht die Finalisierung des Projektantrages *Innenausbau Brückenturm – Sigmundseck – Naturhöhle* mit dem BDA, der Kulturabteilung – Land Tirol und der EU an. Innerhalb der bereits bestehenden Interreg - Projekte ergeben sich 2007 folgende Schwerpunkte:

Interreg IIIA: Projekt Kapelle - Naturhöhle

Nach Fertigstellung der Planungen für den Umbau der Naturhöhle durch Arch. A. Walch werden die Umbaupläne der Gemeinde von Nauders vorgelegt und mit der Umsetzung begonnen werden. Einzelne Ausbesserungsarbeiten in der Kapelle werden vorgenommen werden.

Interreg IIIA: Partnertreffen Feltre 2007

Auch in diesem Jahr wird es wieder zu einem Partnertreffen zw. der Communita Montana Feltrina und dem Verein Altfinstermünz kommen.

Interreg IIIA: Projekt Brücke-Brückenturm:

Die nötigen Abschlussarbeiten der Außensanierung werden durchgeführt. Das Projekt ist zu 90% abgeschlossen. Alle Arbeiten finden in enger Absprache mit dem BDA statt. Eine

Antragstellung für den Innenausbau ist vorbesprochen und wird für die neue Strukturförderperiode vorbereitet werden.

Interreg IIIA: Projekt Sanierung Vorbauten

Nach Fertigstellung des Projektentwurfs für den Bereich Vorbauten durch das Arch. Büro Walch werden die Umbaupläne der Gemeinde Nauders vorgelegt und es wird mit der Umsetzung begonnen.

Interreg IIIA: Projekt Sigmundseck – Rohbau – Statische Sicherung

Die nötigen Abschlussarbeiten der Außensanierung werden durchgeführt. Das Projekt ist zu 80% abgeschlossen. Alle Arbeiten finden in enger Absprache mit dem BDA statt. Eine Antragstellung für den Innenausbau ist vorbesprochen und wird für die neue Strukturförderperiode vorbereitet werden.

Interreg IIIA: Projekt Ausbau Stadel - Wirtschaftsgebäude

Nach Fertigstellung der Planungen für den Ausbau durch Arch. A. Walch werden die Umbaupläne der Gemeinde Nauders vorgelegt und mit der Umsetzung begonnen werden.

WLV: Projekt Steinschlagsicherung Altfinstermünz

Nach Fertigstellung der Planungen durch das Büro Henzinger sollte im Frühjahr 2007 mit den Felssicherungsarbeiten durch die WLV in Altfinstermünz begonnen werden. Die Pläne werden der Gemeinde Nauders vorgelegt, die Umsetzung erfolgt nach Klärung mit der Gemeinde Nauders.

Info-Fahrt Mitglieder

Auch im Jahr 2007 sollten die Mitglieder im Verein die Möglichkeit haben, vergleichbare Projekte im In- und Ausland zu besuchen.

Folder: Projektvorstellung *Erlebnis-Burg Altfinstermünz*

Mit dem Ausbau des Projektes und dem steigenden Interesse aus Bevölkerung und Tourismus wird heuer auch der Folder mit Projektvorstellung ins Italienische und Romanische übersetzt.

Bausteinaktion-Sponsoren

Mit Unterstützung von Prof. Engelbert Gitterle hat der Verein einen Druck von Altfinstermünz anfertigen lassen. Dieser Druck steht für die Bausteinaktion und zur Sponsorengewinnung zur Verfügung, die in diesem Jahr noch ausgebaut werden soll.